

Hermann Niebuhr

Zur Sozialgeschichte
der Marburger Professoren
1653 – 1806

Darmstadt und Marburg 1983

Selbstverlag der Hessischen Historischen Kommission Darmstadt
und der Historischen Kommission für Hessen

I n h a l t

	Vorwort	VII
	Abkürzungen	X
1.	Einleitung	1
1.1.	Fragestellung und Begründung des Themas	1
1.2.	Untersuchungsgegenstand und -zeitraum	4
1.3.	Untersuchungsansatz und Quel- lenmaterial	8
1.4.	Zur Methode	
1.4.1.	Prosopographie	10
1.4.2.	Historische Mobilitätsforschung	17
2.	Untersuchung	21
2.1.	Zur Sozialstruktur im Bearbeitungszeitraum	21
2.1.1.	Allgemeine Kennzeichen	21
2.1.2.	Beamten und Pfarrer als dem Unter- suchungsgegenstand vergleichbare soziale Gruppen	28
2.2.	Die Marburger Professoren von 1653 bis 1806	44
2.2.1.	Soziale Herkunft, Mobilität und Status	44
2.2.2.	Ausbildung und beruflicher Werdegang	81
2.2.3.	Verwandtschaft und Versippung	122
3.	Zusammenfassung	146
	Anmerkungen	150
	Quellen und Literatur	195
	Materialien	214
	Personenindex	280
	Index der Universitätsorte	290

Abkürzungen

- ADB Allgemeine Deutsche Biographie. 56 Bde.
München 1875-1912.
- GWU Geschichte in Wissenschaft und Unterricht.
- M Material (numeriert), siehe S.214 ff.
- Sb. Marburger Sippenbuch 1500 - 1800. Als Manuskript zusammengestellt von Kurt Stahr.
23 Bde. Marburg 1950-66.
- StAM Hessisches Staatsarchiv Marburg.
- Str. Strieder, Friedrich Wilhelm: Grundlage zu einer Hessischen Gelehrten- und Schriftsteller-geschichte. 18 Bde. Kassel 1781-1819.
- VHKH Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen und Waldeck.
- VHKN Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Nassau.
- VSWG Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschafts-geschichte.